



Fischamends Bürgermeister Thomas Ram konnte die Polizei stärken.

Foto: Fischamend

Polizei wird verstärkt

Mehr Beamte | Die Flughafenaußensicherung fällt weg, trotzdem wird Fischamend künftig über mehr Polizeibeamte verfügen können.

Von Benjamin Mühlbacher

FISCHAMEND | Die Situation der Fischamender Polizei spitzte sich in den vergangenen Wochen immer mehr zu. Vor allem der Wegfall der Flughafenaußensicherung sorgte für Unruhe in der Stadt – die NÖN berichtete.

Ram suchte Gespräch mit Land NÖ

Unterstützt von den Bürgermeistern aus Klein Neusiedl und Schwadorf, Leo Winkler und Franz Schmickl, deren Gemeinden von der Polizeiinspektion Fischamend mitbetreut werden, startete Fischamends Stadtchef

Thomas Ram eine Gesprächsoffensive mit den Entscheidungsträgern im Land Niederösterreich. „Ich habe Polizeidirektor Prucher in mehreren Gesprächen die Situation in Fischamend verdeutlicht und ihn um seine Unterstützung gebeten. Als Resultat haben wir ein Sicherheitspaket vereinbart, das mehr Polizei für die Aufgaben in unserer Stadt bedeutet“, zeigt sich Ram mit dem Ausgang der Gespräche zufrieden. Ram erneuert seine Forderung nach einer Videoüberwachung bei den Ortsausfahrten: „Besonders die Ostausfahrt ist aufgrund von A4 und B9 Richtung Slowakei und Ungarn ein Fluchtweg für Einbrecher.“

Was neu kommt

- Trotz Wegfall der Flughafenaußensicherung bleibt der Erhalt der Polizeiinspektion Fischamend gesichert.
- Die Polizeiinspektion Fischamend wird hinkünftig mit 15 Bediensteten systemisiert werden, die nun ausschließlich für sicherheitsdienstliche Aufgaben im Überwachungsgebiet eingesetzt werden können.
- Im Ortsgebiet von Fischamend wird es aufgrund der neuen Personalsituation vermehrt zu Streifendiensten (auch in Form von Fußstreifen) kommen.